

AtemNoten

Ein Solo zu zweit

mit Akkordeonistin Viviane Chassot und Musikspieler Jürg Kienberger

Texte/Regie: Claudia Carigiet

Der Musik-Theaterabend ist eine öffentlich dargebotene Therapiestunde, unkonventionell und abendfüllend.

Sie spielt. Ihr Instrument atmet, schnauft. Er lauscht.

Das Solieren, das virtuose, strengt Klientin Chassot ungeheuer an. Sie hat es satt. Da ist nicht nur ein Glas Wasser, da ist ein ganzes Dreigangmenü nötig, um wieder zu Kräften zu kommen.

Musiktherapeut Kienberger serviert und gibt sich grosse Mühe, dass seine Klientin die abhanden gekommene Lebensfreude wieder findet. Er nimmt Bezug zur Erschöpfung und Unsicherheit, die uns alle umgibt, stellt mit Hilfe von Videoeinspielungen philosophische Betrachtungen an über das Phänomen Wasser, über das Atmen des Instruments und des Menschen, der es spielt. Vor allem aber wird musiziert: Am Hackbrett, am Klavier, auf Gläsern, am Aquaphone und am Akkordeon. Mit Schalk und Herz lockt er die preisgekrönte Interpretin der klassischen Musik in die Pop- und Rockmusik.

Sie improvisieren, tanzen, sind ausser Atem - weit weg von Noten, weit weg von der Atemnot der Welt.

